Bis zum 15. Februar keine öffentlichen Gottesdienste in kath. Kirchen

Weil das Infektionsgeschehen in der Stadt Bergkamen und im Land weiter unübersichtlich ist, wird die Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist Bergkamen bis zum 15. Februar auf die Feier öffentlicher Gottesdienste verzichten.

Pfarrer Thorsten Neuenberger: „So wollen wir die Gesundheit der Menschen schützen. In allen seelsorglichen Anliegen bleiben unsere Seelsorger und das Pfarrbüro unter den bekannten Kontaktdaten ansprechbar. Auf unserer Homepage wird wie gewohnt sonntags um 11.30 Uhr eine Messfeier aus der Elisabethkirche übertragen. Wir bitten um Verständnis und um Geduld.“

Kunstwerk am Rathaus von Wolfgang Kerak steht für Hoffnung und Optimismus



Ein neues Kunstwerk, eine Plastik von Wolfgang Kerak, hat in der Stadtmitte zwischen Rathaus und Omnibusbahnhof seinen Platz gefunden. Nachdem das Kulturreferat den überdimensionalen Motorradhelm des Berliner Künstlers Achim Riethmann im Sommer an dem öffentlichen Platz publikumswirksam ausgestellt hatte, möchte Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel die Ausstellung verstetigen.

„Der zentrale Ort lädt zur Ausstellung von Plastiken und Skulpturen ein, die im Vorbeigehen erlebt werden können“, so Schmidt-Apel. Der Bergkamener Künstlerszene und auch überregionalen Künstlerinnen und Künstlern bietet das Kulturreferat den Ausstellungsplatz an.

Der in Bergkamen bekannte Künstler Wolfgang Kerak fühlte sich sogleich angesprochen von der Idee und macht mit seinem Kunstwerk den Anfang: Die Plastik ohne Namen ist ein scheinbar

fest geschlossenes, eingebundenes und nicht auflösbares schwere Steinelement, jedoch mit auffälligen Schmetterlingen geschmückt. Sie steht für den Künstler als Zeichen des Aufbruchs, dafür, Neues zu beginnen, für Freude und Hoffnung.

Die Schmetterlingsansammlung im hellen mittleren Teil beschreibt Metamorphose, Überwindung von Aussichtslosigkeit, die Möglichkeit, fast alle Probleme zu überwinden. „Man kann es fast auf die derzeitige gesellschaftliche Lebenssituation beziehen“, so Wolfgang Kerak: „Scheinbar ohnmächtig und ohne gute Aussichten, wollen wir ein Überwinden der schwierigen Phase nicht aus den Augen verlieren. Ohnmachtsgefühle werden Willen und das Wollen nicht verdecken. Hoffnung auf Überwindung, Freiheit und offene Lebensräume lassen die schwierige Zeit zurück und vergessen.“

Der Künstler wünscht sich, dass die Betrachter der Plastik Fröhlichkeit, Freude und Optimismus erleben.

Zur Person:

Der Steinmetzmeister Wolfgang Kerak wurde 1942 in Rünthe geboren. Er ist Gründungsmitglied der Künstlergruppe „kunstwerkstatt sohle 1 bergkamen“. Von 1989 bis 1998 war Wolfgang Kerak Bürgermeister der Stadt Bergkamen und stellvertretender Landrat des Kreises Unna.

Coronavirus: Übers Wochenende 16 Neuinfektionen und ein

Todesfall in Bergkamen

Über das Wochenende und heute sind der Gesundheitsbehörde acht weitere Todesfälle im Zusammenhang mit Corona gemeldet worden. Verstorben sind ein 63-jähriger Mann aus **Bergkamen** am 26. Januar, aus **Lünen** sind eine 77-jährige Frau am 31. Januar, ein 84-jähriger Mann am 31. Januar, eine 75-jährige Frau am 21. Januar und ein 60-jähriger Mann am 14. Januar verstorben. Ebenfalls sind eine 96-jährige Frau aus **Schwerte** am 24. Januar sowie ein 86-jähriger Mann aus **Schwerte** am 1. Februar und ein 67-jähriger Mann aus **Werne** am 1. Februar verstorben.

71 neue Fälle sind heute und über das Wochenende gemeldet worden, 16 in Bergkamen. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 11.825 Fälle gemeldet worden, 1741 in Bergkamen. 220 Personen gelten als wieder genesen, davon 51 in Bergkamen. Damit sinkt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 728, in Bergkamen sind es 105.

Der maßgebliche 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner wird vom Landeszentrum Gesundheit veröffentlicht. Der wird für den Kreis Unna mit 91,2 angegeben.

Feuerwehr hat eine neue Homepage und eine Echse „Made in China“



Diese Echse „Made in China“ sorgte am Sonntagnachmittag für einen Einsatz der Einheit Oberaden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen.

27 Mal wurde die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen im ersten Monat des Jahres 2021 zur Hilfegerufen. Nachzulesen ist dies auf ihr neugestalteten Homepage, die am Montag an den Start gegangen ist. Hier erhalten die Bürgerinnen und Bürger zahlreiche Informationen über den Alltag der Retterinnen und Retter. Vor allem über die Einsätze wird mehr berichtet als bisher.

Ausgerechnet der 27. Einsatz in 2021 am Sonntagnachmittag hat jetzt ein überregionales Echo erfahren. Im Einsatzbericht heißt es dazu:

„Gemeldet wurde eine Echse im Garten eines Hauses. Diese verharrte regungslos auf einer Bank. Schon bei der Meldung konnte die Anruferin nicht ganz ausschließen, dass es sich auch um ein Spielzeug handeln könnte.
Die Feuerwehr Bergkamen nahm sich der Meldung an und kontrollierte den Garten mit einen reptilienerfahrenen Kollegen. Dieser konnte die Echtheit der Echse zweifelsfrei

Ausschließen, trug sie doch auf der Bauchseite die Aufschrift „Made in China“.
Es handelte sich um ein Spielzeug, welches auf unbekannte Weise in den Garten gelangt ist.
Das Spielzeug sah zugegeben tatsächlich täuschend echt aus.“

Bergkamen hat 41.207 Euro an Fördermittel für zusätzliches Personal an Grund- und Förderschulen erhalten

Mit einer finanziellen Unterstützung im Umfang von rund 29,5 Millionen Euro startet das Land Nordrhein-Westfalen das „Helfer*innenprogramm für die Ganztags- und Betreuungsangebote“ in Corona-Zeiten, um Grund- und Förderschulen im offenen bzw. gebundenen Ganztag zu unterstützen. Aus diesem Fördertopf hat Bergkamen 41.207,70 Euro erhalten.

Alle Grundschulen mit offenem Ganztag und alle Förderschulen mit offenem und gebundenem Ganztag erhalten auf Antrag der Schulträgerinnen und Schulträger Fördermittel für zusätzliches Personal, das jenseits der pädagogischen Arbeit wichtige Aufgaben übernehmen und damit zur Entlastung des vorhandenen Personals beitragen kann.

Die Bezirksregierung Arnsberg hat im Regierungsbezirk Fördergelder von insgesamt rund 4.253.000 Euro bewilligt. Eine Übersicht der Zuweisungen an die Schulträgerinnen und Schulträger kann der beigefügten Tabelle entnommen werden.

Die OGS-Helfer*innen sind ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung der Grundschulen und der Förderschulen bei der Umsetzung der Hygienekonzepte und Infektionsschutzmaßnahmen im Ganztag. Die Entlastung des pädagogischen Personals von diesen organisatorischen Arbeiten schafft mehr Raum für die Konzentration auf die pädagogische Arbeit. Die Bemessung der Zuwendung erfolgt auf der Grundlage von pauschalen Fördersätzen (Zahl der OGS-Plätze / Betreuungsgruppen) anhand der amtlichen Schuldaten zum 15.10.2020.

Gewerkschaft NGG begrüßt Beschluss der Landesregierung: Betriebskantinen dürfen wieder öffnen



Betriebskantinen dürfen nach einem Beschluss der Landesregierung unter Auflagen wieder öffnen. Dafür hatte sich die NGG bei Ministerpräsident Laschet stark gemacht. Foto: NGG

Grünes Licht für die Mittagspause in der Industrie: Im Kreis Unna dürfen Betriebskantinen nach einem Beschluss der Landesregierung unter Auflagen wieder öffnen. Das teilt die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) mit. „Die bisherige Corona-Verordnung schrieb die komplette Schließung der Kantinen vor. Doch in vielen Industriebetrieben ist der Verzehr von selbst mitgebrachten Speisen nur in diesen Räumen erlaubt. Jetzt herrscht endlich Klarheit: Wenn Mindestabstände eingehalten werden und ein Hygienekonzept vorliegt, darf auch wieder in der Betriebskantine gegessen werden“, sagt Torsten Gebehart, Geschäftsführer der NGG-Region Dortmund. Für die Neuregelung hatte sich die Gewerkschaft zusammen mit dem Arbeitgeberverband der Ernährungsindustrie Nordrhein-Westfalen bei Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) starkgemacht.

Im Kreis Unna profitiere davon ein Großteil der rund 2.700

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Lebensmittelindustrie. „Wer in stundenlanger Arbeit Kalorien verbrennt, muss auch irgendwann selbst welche aufnehmen. Schließlich sind es die Beschäftigten, die mit der Herstellung von Essen und Trinken dafür sorgen, dass die Supermarktregale in Pandemie-Zeiten voll bleiben“, betont Gebehart. Nun komme es in den Unternehmen darauf an, gemeinsam mit den Arbeitnehmervertretungen schlüssige Hygienekonzepte für die Betriebskantinen zu erarbeiten. Die unverzichtbare Essenspause im Job dürfe unter keinen Umständen zum Infektionsherd werden, so die NGG.

Witterungsbedingte Verkehrsunfälle – mit dem Regen kam das Glatteis

Die Anzahl der bei der Kreispolizeibehörde Unna gemeldeten Verkehrsunfälle auf Grund von Glatteis im Bereich der Kreispolizeibehörde Unna ist überschaubar.

Gegen 6:00 Uhr rutsche ein Pkw in Schwerte auf dem Bürenbrucher Weg in den Straßengraben. Es wurde niemand verletzt und es entstand kein Sachschaden.

Auf dem Habbesweg in Unna-Massen rutsche gegen 6:15 Uhr ein Lkw gegen eine Hauswand und verursachte einen geringen Sachschaden.

Um kurz nach 7:00 Uhr rutschte in Werne in der Straße Baaken ein Pkw gegen eine Garagenwand. Es entstand ein Sachschaden von etwa 1000 Euro.

In Holzwickede kippte gegen kurz nach 8:00 Uhr im Einmündungsbereich Eichenweg/Birkenstraße ein Streufahrzeug auf die Seite. Eine Unfallaufnahme musste nicht erfolgen. Das Fahrzeug konnte von der Gemeinde Holzwickede selbstständig wieder aufgerichtet werden. Es wurde niemand verletzt.

Anmeldewoche der weiterführenden Schulen in Bergkamen

Der Corona-bedingte schulische Lockdown führt in diesem Jahr zu besonderen Maßnahmen hinsichtlich des Verfahrens zur Anmeldung an den weiterführenden Schulen in Bergkamen.

Die zwei Realschulen, die Willy-Brandt-Gesamtschule und das Städt. Gymnasium haben sich daher sehr unterschiedliche, aber immer den besonderen Vorkehrungen in Pandemie angemessene Verfahren bei der Anmeldung zum 5. Jahrgang des Schuljahres 2021/22 ausgedacht.

Von einem „Drive In“ für Eltern oder einer digitalen Terminvergabe bis zum persönlichen Erscheinen von Eltern der aktuellen Viertklässler in kontrollierten Zugangsbereichen ist alles dabei.

Die verlängerte Anmeldewoche findet in der Zeit vom 12.02. bis 23.02.2021 statt.

Auf die jeweils konkreten Hinweise auf den Homepages der Bergkamener weiterführenden Schulen wird verwiesen. Dort sind insbesondere zum Anmeldeverfahren Informationen zu finden – ebenso filmische und textliche Beiträge zum Schulleben der

jeweiligen Institution. Die Elterninformationsabende und Tage der Offenen Tür konnten in diesem Jahr nicht in Präsenzform durchgeführt werden. Deshalb haben die weiterführenden Schulen in Bergkamen diese als Onlineveranstaltung bzw. filmisch durchgeführt.

Die Anmeldungen zu allen Bergkamener weiterführenden Schulen finden in der Zeit von **Freitag, 12.02.2021, – Dienstag, 23.02.2021,** zu folgenden Zeiten statt:

Schule	Vormittags	Nachmittags
Städt. Gymnasium Bergkamen Hubert-Biernat-Str. 1 59192 Bergkamen	Freitag, 12.02.2021, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr Samstag, 13.02.2021, 10:00 Uhr – 14:00 Uhr	Dienstag, 16.02.2021, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr Mittwoch, 17.02.2021, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr Donnerstag, 18.02.2021, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Willy-Brandt-Gesamtschule Am Friedrichsberg 30 59192 Bergkamen	Donnerstag, 18.02.2021, 08:00 Uhr -12:00 Uhr Freitag, 19.02.2021, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr Samstag, 20.02.2021, 09:00 Uhr -14:00 Uhr Montag, 22.02.2021, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr Dienstag, 23.02.2021, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr	Achtung : für alle Tage ausschließlich digitale Terminvergabe über www.gesamtschule-bergkamen.de Montag,22.02.2021, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Freiherr-vom-Stein-Realschule Hochstr 54 a 59192 Bergkamen	Mittwoch, 17.02.2021, und Donnerstag, 18.02.2021, 08:00 Uhr – 09:00 Uhr, 10:00 Uhr – 11:00 Uhr, jeweils „Drive-In“ für interessierte Eltern auf dem Parkplatz vor der Schule (Hochstr.) s. Seite 2	Mittwoch, 17.02.2021, und Donnerstag, 18.02.2021, 12:00 Uhr – 13:00 Uhr und Freitag, 19.02.2021, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr jeweils „Drive-In“ für interessierte Eltern auf dem Parkplatz vor der Schule (Hochstr.) (siehe Seite 2)
Realschule Oberaden Pantenweg 12 59192 Bergkamen	Freitag, 12.02.2021, Mittwoch, 17.02.2021, Donnerstag, 18.02.2021, und Freitag, 19.02.2021, jeweils 08:00 Uhr – 12:00 Uhr	Donnerstag, 18.02.2021, 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Zugang zu den Schulgeländen bitte nur mit Schutzmaske, bzw. Mund-/Nasenbedeckung

Infolge der geltenden Coronaschutzverordnung und Coronabetreuungsverordnung sowie der wahrscheinlichen Erfordernisse in der Pandemie, welche zu Beginn des Jahres 2021 erwartet werden, haben die weiterführenden Schulen entschieden, auf Elterninformationsabende und „Tage der offenen Tür“ wie in der Vergangenheit zu verzichten. Dies ist mit Blick auf die schulischen Hygienekonzepte und Vermeidung von Infektionsgefahren nicht anders möglich. Alle Schulen werden einen eigenen Imagefilm und weitere diesbezügliche Informationen über ihre Homepages verbreiten. Diese sind in der Folge benannt und sollten von den betroffenen Eltern,

Schülern und Schülerinnen aufgerufen werden.

Städtisches Gymnasium

Zu den v. g. Zeiten sind persönliche Vorsprachen im Städt. Gymnasium zum Zweck der Anmeldung und Information möglich. Mit Wartezeiten muss leider gerechnet werden.

Der geplante Informationsabend musste entfallen und wird in virtueller Form Anfang **Januar 2021** durchgeführt. Interessierte hieran können sich bereits jetzt unter der unter der E-Mail-Adresse rau@gymnasium-bergkamen.de oder unter der Telefon-Nr. 02307/994440 melden.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Anmeldeverfahren unter www.gymnasium-bergkamen.de. Ab Januar 2021 ist hier auch ein filmisches Portrait der Schule zu finden.

Willy-Brandt-Gesamtschule

Der Grundschulelternabend und der „Tag der offenen Tür“ können in diesem Jahr leider nicht wie geplant stattfinden.

Der alternative Grundschulelternabend findet als Videokonferenz für interessierte Eltern am **12.01.2021** in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr statt. Der Link zu dieser Videokonferenz ist über die Homepage (www.gesamtschule-bergkamen.de) zu finden.

Die WBGE stellt ein umfangreiches Informationsangebot über die Homepage zur Verfügung. Hier ist auch das filmische Portrait der Schule zu finden. Individuelle Fragen können telefonisch an die Schulleitung gestellt werden (0 23 07 / 98 280 – 29). Fragen zur gymnasialen Oberstufe können unter der Telefonnummer (0 23 07 / 98 280 -36 oder -37) gestellt werden.

Realschule Oberaden

Wie an allen weiterführenden Schulen müssen der Elterninformationsabend und der „Tag der offenen Tür“ im

Januar 2021 leider entfallen. Die Schule wird interessierten Eltern der Grundschüler*innen am Freitag, **15. Januar 2021**, in der Zeit von 17:00 Uhr -17:30 Uhr, einen Live-Stream mit Fragerunde anbieten. Der Link wird rechtzeitig auf der schulischen Homepage veröffentlicht. Zu den umseitig angegebenen Zeiten ist eine persönliche Anmeldung in der Schule möglich. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Anmeldeverfahren unter www.realschule-oberaden.de. Ab Januar 2021 ist hier auch ein filmisches Portrait der Schule zu finden.

Freiherr-vom-Stein-Realschule

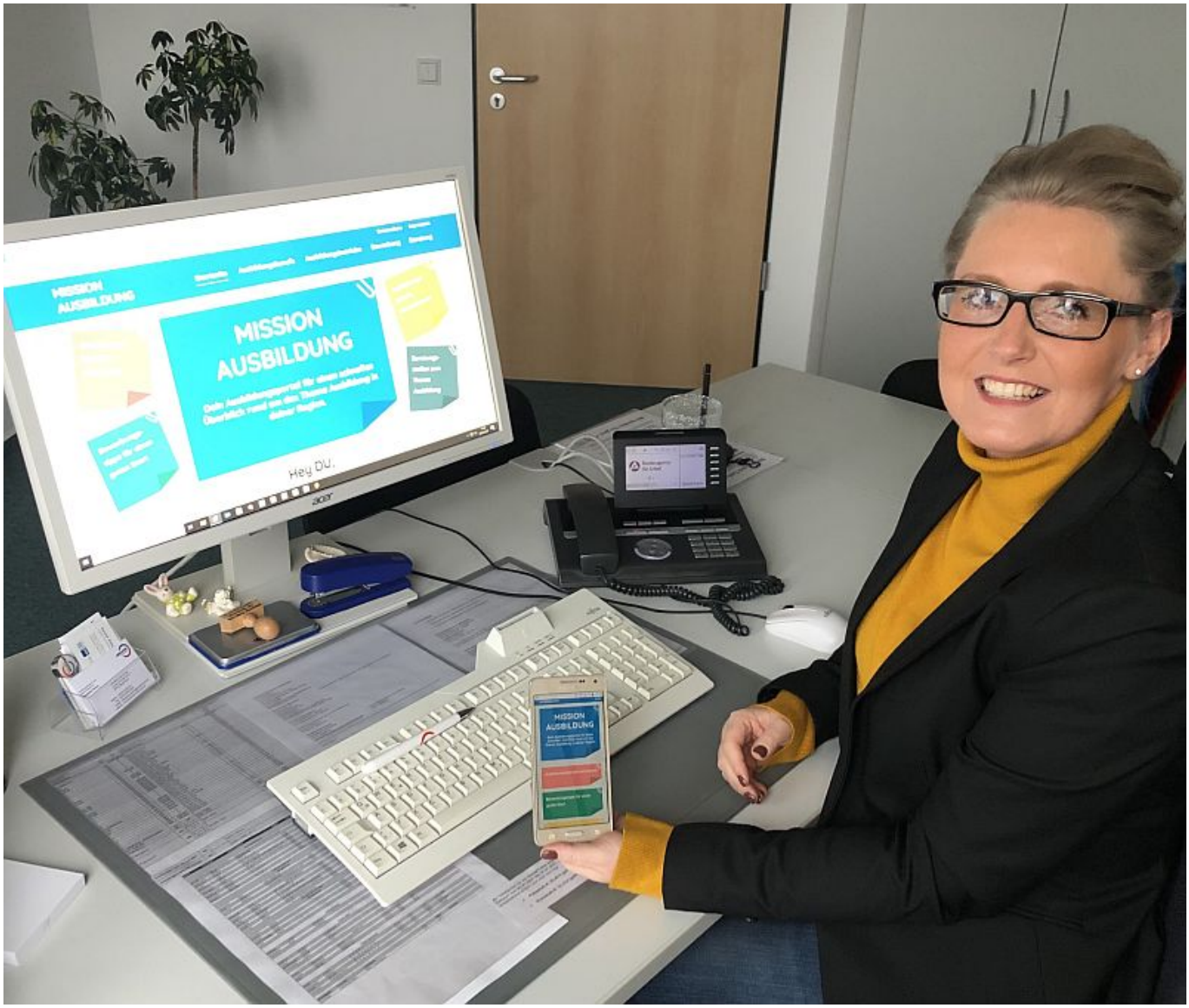
Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Anmeldeverfahren unter www.freiherr-vom-stein-bergkamen.de. Ab **Januar 2021** ist hier auch ein filmisches Portrait der Schule zu finden.

Im Rahmen eines „Drive-In“ bekommen interessierte Eltern Informationen zur Schule durch Lehrerinnen und Lehrer ausgehändigt. Das Anmeldeformular wird entgegen genommen. Eine telefonische Anmeldung ist zu den angegebenen Zeiten nicht erforderlich.

In der Woche vom 22.02.2021 – 26.02.2021 können nach telefonischer Vereinbarung noch Anmeldeunterlagen abgeholt/angenommen werden; dies sollte aber die Ausnahme sein.

Mission-Ausbildung.de:

Online-Portal statt Ausbildungsmesse in Bergkamen



Die jährlich in Bergkamen stattfindende Ausbildungsmesse „Marktplatz Ausbildung“ kann es aufgrund der vorherrschenden Pandemie in 2021 nicht geben. Deshalb haben die Veranstalter frühzeitig an einer Alternative gearbeitet. Jugendlichen und jungen Erwachsenen steht ab sofort die regionale Online-Plattform Mission-Ausbildung.de zur Verfügung.

Seit mehr als 10 Jahren führen das Jobcenter Kreis Unna, die Arbeitsagentur Hamm, das Multikulturelle Forum e.V. und die Stadt Bergkamen jedes Jahr im März eine regionale

Ausbildungsmesse mit rund 25 Unternehmen und knapp 1.000 Besuchern im Ratstrakt Bergkamen durch. Nachdem die Messe aufgrund der Pandemie bereits letztes Jahr kurzfristig abgesagt werden musste, haben sich die Veranstalter frühzeitig darangemacht, ein regionales umfangreiches Onlineangebot für Ausbildungsplatzsuchende auf die Beine zu stellen.

Mission Ausbildung – regional und vielseitig

Die Plattform www.Mission-Ausbildung.de bietet neben regionalen Ausbildungsstellen, Informationen zu vielen Ausbildungsberufen und jede Menge Tipps für die Bewerbung. Die Organisatoren sind sich einig: „Mit der Plattform haben wir auch in diesem Jahr eine zentrale Anlaufstelle für Ausbildungsplatzsuchende geschaffen. Denn gerade mit den Kontaktbeschränkungen ist es für Jugendliche und Betriebe deutlich schwieriger geworden, zueinander zu finden."

Arbeitgeber können noch Ausbildungsstellen melden

„Wir stehen im engen Kontakt mit den Unternehmen und aktualisieren das Angebot ständig", betont Margarete Hering, die für das Jobcenter Kreis Unna am Projekt „Mission Ausbildung" mitwirkt. „Natürlich nehmen wir bis zum Ausbildungsbeginn 2021 gerne weitere Unternehmen aus dem Kreis Unna mit ihrem Ausbildungsangebot auf." Margarete Hering appelliert damit an Betriebe, die gern auf Mission-Ausbildung.de gefunden werden möchten. Hierzu können sich Arbeitgeber telefonisch an Frau Hering unter 02303 2538-2511 wenden.

Mission-Ausbildung.de ist ein Serviceangebot des Jobcenters Kreis Unna, der Arbeitsagentur Hamm, des Multikulturellen Forums e.V. und der Stadt Bergkamen.

Hintergrundinformationen

Unternehmer im Kreis Unna zeigen sich zurückhaltend: Die Betriebe haben im letzten Jahr weniger Ausbildungsstellen

gemeldet als im Vorjahr. 2020 waren es nur noch 2.192 Ausbildungsstellen im Monat September, während im Vorjahresmonat noch 2.519 Stellen gemeldet wurden (-6,4 %). Auch das Interesse an Ausbildungsstellen scheint rückläufig: 2019 waren (ebenfalls Stand September) 2.862 junge Menschen auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle, während es in 2020 nur 2.341 waren (-12 %).

SPD-Ratsfrau Brigitte Matiak bietet digitale Bürgersprechstunde an

Am kommenden Samstag, 6. Februar, in der Zeit von 10.30 Uhr bis 12 Uhr bietet die SPD-Ratsfrau aus Weddinghofen, Brigitte Matiak, die erste digitale Bürgersprechstunde in diesem Jahr an. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich in dieser Zeit telefonisch unter 02307 552550 bzw. 0176 92291895 mit Ihren Anregungen oder Kritik bei der Lokalpolitikerin aus Weddinghofen melden.
So lange das gewohnte Format der AnsprechBar vor Ort in Weddinghofen durch die CoVid 19 Pandemie nicht stattfinden kann, bietet die örtliche SPD den Weddinghofener Bürgerinnen und Bürgern diesen Service alle vier Wochen am ersten Samstag des Monats an, um auch in Pandemie Zeiten miteinander im Gespräch zu bleiben.